

Wir in Burgdorf

stadtwerke-burgdorf.de

02.2024

! **Preissenkung
zum 01.01.2025**

Alle Infos zu Ihren Strom-
und Gastarifen unter
stadtwerke-burgdorf.de



Hand in Hand für nachhaltige Energie

Burgdorf tritt Energiegenossenschaft bei

S. 4



Wir sorgen für Sie.

Hallenfreibad

Spiel und Spaß bei den
Kinderspieltagen – S. 8

Dynamische Tarife

Angepasster
Stromverbrauch – S. 9

Inhalt

- 3 „Ich wollte möglichst schnell ins Berufsleben starten.“
Auszubildende Jolina Taraks
- 4 Burgdorf tritt
Energiegenossenschaft bei
Seit dem 18. Juni ist Burgdorf Mitglied der Energiegenossenschaft Lehrte-Sehnde eG
- 6 Sommerfest und Sonnenschein
Am 10. August war es soweit
- 7 Nicht nur fürs Klima im Sattel
Eine Bilanz zum Stadtradeln
- 8 Im Wasser spielend durch den Winter
Die Kinderspieltage im Hallenbad
- 9 Strom nutzen, wenn er günstig ist
Dynamische Stromtarife bei den Stadtwerken
- 10 Kundenfrage
Was tun bei Gasgeruch?
- 10 Burgdorfer Lichtwochen
- 10 Wann erhalte ich die Ablesekarte zur Jahresverbrauchsabrechnung?
- 11 Gewinnspiel
Festliche Gewinne zur Weihnachtszeit!
- 12 Wir in Burgdorf
Stadt-Energie von den Menschen in Burgdorf

Kundenservice

Telefon (0 51 36) 97 14-0
Fax (0 51 36) 97 14-100
E-Mail info@sw-burgdorf.de
Online www.stadtwerke-burgdorf.de

„Wenn mittags die Sonne scheint, ist Strom so gut wie umsonst. Mit unseren neuen dynamischen Tarifen kann man diese Zeiten nutzen. Vorausgesetzt, man hat Spaß daran, sich mit dem Thema zu beschäftigen und den Verbrauch entsprechend zu steuern.“



Jan-Peter Blohm
Leiter Kundencenter

Bilder: Joachim Lührs



4
Alle Bürgerinnen und Bürger können jetzt in den Ausbau der Erneuerbaren Energie in unserer Region investieren. Frank Jan-kowksi-Zumbrink erklärt, warum das durch den Beitritt Burgdorfs zur Energiegenossenschaft Lehrte-Sehnde möglich ist.



7
Arne Rohde und die Mitradelnden von den Stadtwerken treten beim Stadtradeln für die Umwelt in die Pedale.



9
Dynamische Stromtarife bieten die Chance, den eigenen Verbrauch an die preisgünstigen Zeiten anzupassen und die Stromkosten zu reduzieren.

Titelbild: stock.adobe.com – scharfsinn86

„Ich wollte möglichst schnell ins **Berufsleben** starten.“

Jolina Taraks heißt die derzeitige Auszubildende bei den Stadtwerken Burgdorf. Die 18-Jährige über ihre Motivation und wie es ihr an ihrem Ausbildungsplatz gefällt.

„Ein sicherer Job, den es auch in zehn Jahren noch gibt und Kontakt zu Menschen“ – das waren für Jolina Taraks die wichtigsten Anforderungen an ihren künftigen Beruf. „Ich habe die KGS Patten-sen in der Oberstufe verlassen, weil ich gemerkt habe, dass ich nicht mehr nur lernen, sondern endlich praktisch arbeiten wollte.“ Eingeeengt habe sie sich gefühlt und an der Motivation habe es auch gemangelt. Nach reiflicher Überlegung war klar, wohin die Reise gehen würde: „Ich wollte vor allem auch etwas in der Region und für die Menschen hier machen“, sagt Taraks mit Nachdruck.

Familiäres Umfeld überzeugt

Also bewarb sich die in Halberstadt (Sachsen-Anhalt) geborene Lehrerin im Umkreis. Als sie zwischen mehreren Angeboten wählen konnte, entschied sie sich für die Stadtwerke Burgdorf. Dass es ein kleiner und eher familiärer Betrieb ist, habe ihr gut gefallen, und seit sie im August ihre Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement angetreten habe, klappe es auch mit der Motivation.

Einblick in alle Abteilungen

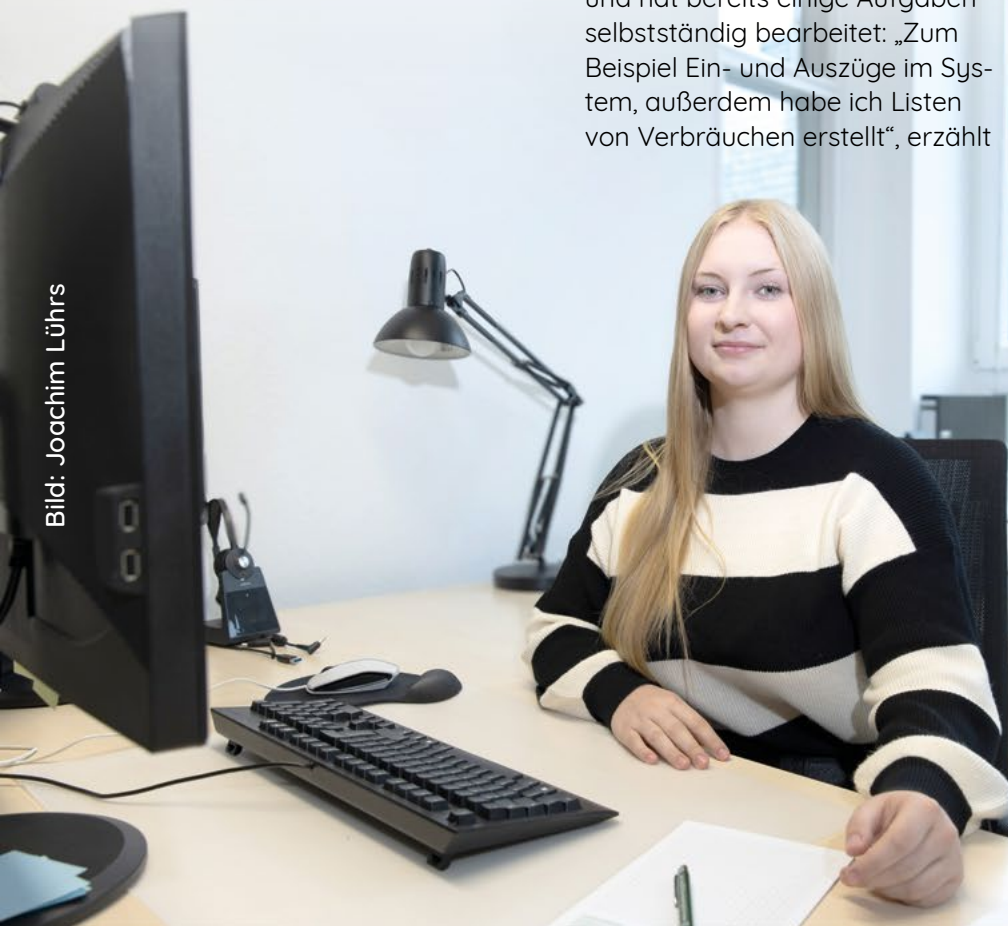
Zwei Tage die Woche besucht Jolina Taraks die Berufsschule in Hannover-Großbuchholz; montags, dienstags und donnerstags „gehört“ sie den Stadtwerken. Momentan lernt sie im Backoffice die tägliche Routine kennen und hat bereits einige Aufgaben selbstständig bearbeitet: „Zum Beispiel Ein- und Auszüge im System, außerdem habe ich Listen von Verbräuchen erstellt“, erzählt

Taraks. „Ich freue mich, nach und nach auch die anderen Abteilungen kennen zu lernen.“ Jan-Patrick O’Farrell, Ausbildungsverantwortlicher bei den Stadtwerken Burgdorf, ergänzt: „Sie wird in alle Bereiche eingearbeitet: Netzbetrieb, Vertrieb, Marketing und Kundenservice. Dafür nehmen wir uns Zeit und betreuen sie intensiv, um danach eine wertvolle Mitarbeiterin zu haben, die den Betrieb gut kennt.“

Taraks plant klimafreundliche Pendelalternativen

Noch pendelt Jolina Taraks zur Schule und ihrem Ausbildungsplatz mit dem Auto, „aber im Sommer kann ich von Lehrte nach Burgdorf mit dem Fahrrad fahren. Dann werde ich mir wahrscheinlich auch die Jahreskarte für die öffentlichen Verkehrsmittel kaufen und ganz im Sinne der Stadtwerke nachhaltig unterwegs sein!“

Jolina Taraks konnte sich ihren Ausbildungsplatz aussuchen. Ihre Wahl fiel auf die Stadtwerke Burgdorf, wo sie sich sehr wohlfühlt.



Burgdorf tritt Energiegenossen- schaft bei

**Seit dem 18. Juni ist
Burgdorf Mitglied der
Energiegenossenschaft
Lehrte-Sehnde eG**

In ganz Deutschland widmen sich Energiegenossenschaften der Aufgabe, Ressourcen zu bündeln und in den Ausbau der erneuerbaren Energien zu investieren. Als Genossenschaftsmitglied können Bürger und Gemeinden Anteile kaufen und damit ihren Beitrag zur Energiewende leisten. Am Ende profitiert davon nicht nur die Umwelt, sondern jeder, der diese Form des Engagements für sich entdeckt hat.

„Allein können wir nur wenig bewirken, zusammen aber ganz viel.“ Dieser Grundsatz erklärt das wachsende Interesse umweltbewusster Bürgerinnen und Bürger, sich im Rahmen einer Energiegenossenschaft am Ausbau erneuerbarer Energie zu beteiligen. Bisher war das in Burgdorf nicht möglich, und so wurde der vielfache Wunsch an die Stadt herangetragen, sich für die Gründung einer eigenen Energiegenossenschaft einzusetzen.

Ein Beitritt war naheliegend

Sowohl Stadt als auch Stadtwerke standen der Idee positiv gegenüber, allerdings stellte sich die Frage, ob es sinnvoll ist, eine eigene Energiegenossenschaft zu gründen, wo es doch in der unmittelbaren Nachbarschaft bereits seit 14 Jahren ein sehr erfolgreiches Modell gibt. „Die Gründung einer neuen Energiegenossenschaft ist extrem zeit- und personalaufwendig. Insbesondere bei den Stadtwerken sind wir aufgrund der aktuellen Herausforderungen so stark ausgelastet, dass wir dafür keine Kapazitäten frei machen

Bild: Joachim Lührs



Frank Jankowski-Zumbrink

Stadtwerke-Geschäftsführer

können“, erklärt Stadtwerke-Geschäftsführer Frank Jankowski-Zumbrink, um im gleichen Atemzug hinzu-
zufügen: „Da wir von Haus aus ein gutes Verhältnis zu den Verantwortlichen der Energiegenossenschaft in Lehrte haben, fiel es uns leicht, Gespräche über den möglichen Beitritt Burgdorfs mit der Stadt zusammen aufzunehmen.“

In der Energiegenossenschaft Lehrte-Sehnde eG wurde die Anfrage positiv aufgenommen, da die Erweiterung in das Konzept passt. Schon die Stadt Sehnde war der ursprünglichen Energiegenossenschaft Lehrte beigetreten, worauf der Name entsprechend geändert wurde. 2022 kam die Gemeinde Algermissen hinzu, in diesem Jahr ist es die Stadt Burgdorf. Im Rahmen der Generalversammlung der Energiegenossenschaft am 18. Juni wurde dem Beitritt zugestimmt und Frank Jankowski-Zumbrink aufgrund seiner fachlichen Expertise in den Aufsichtsrat gewählt.

Genossenschaftsanteile – eine Investition, von der alle profitieren

Laut Satzung kann nur Mitglied der Energiegenossenschaft werden, wer seinen Wohnsitz in den zugehörigen Gemeinden Lehrte, Sehnde, Algermissen oder Burgdorf hat. Insofern besteht für alle Bürgerinnen und Bürger aus Burgdorf jetzt die Möglichkeit, Genossenschaftsanteile für jeweils 500,- Euro pro Anteil zu erwerben. „Auf diese Weise können auch Bewohner von Mietwohnungen ihren Beitrag zur Energiewende leisten und gewinnbringend in unsere nachhaltige Zukunft investieren“, ist der Geschäftsführer der Stadtwerke überzeugt, dass das Angebot in Burgdorf gut angenommen wird. „Damit sich in Burgdorf und Umgebung möglichst viele Menschen mit dem Projekt identifizieren, wäre es sicher auch sinnvoll, über kurz oder lang eine weitere Namensänderung vorzunehmen.“



Ein schönes Plus für unsere Zukunft

Im Juni zählte die Energiegenossenschaft 746 Mitglieder, die 8.831 Geschäftsanteile mit einem Gesamtguthaben von 4.415.500 Euro halten. Im Jahr 2023 wurde ein Jahresüberschuss von 167.447 Euro erwirtschaftet, sodass eine Dividende von rund 4 Prozent ausgeschüttet werden konnte. Die Zahl der Mitglieder wächst beständig: Konnte die Genossenschaft im gesamten Jahr 2023 35 neue Beitritte verzeichnen, so sind es bereits zur Hälfte des Jahres 2024 44. An diesem Zuwachs zeigt sich, dass das Interesse an der Arbeit der Energiegenossenschaft und der nachhaltigen Entwicklung der Stromversorgung in der Region sehr groß ist. 2023 konnten mit 18 PV-Anlagen der Energiegenossenschaft rund 3,8 Mio. kWh Strom erzeugt und der Großteil davon ins Stromnetz eingespeist werden. Damit wurden 2.344 t CO₂ eingespart und Strom für ca. 1.200 Haushalte CO₂-frei erzeugt. Weitere Großprojekte wie die ersten Freiflächen-PV-Anlagen in Arpke und Sehnde sind in der Planung und sollen im kommenden Jahr in Betrieb genommen werden. Mehr als 44 Hektar Ackerfläche an umweltverträglichen Standorten hat sich die Energiegenossenschaft bereits vertraglich gesichert. Ziel ist es, künftig auch Flächen in Burgdorf auszuweisen und möglichst viele Burgdorferinnen und Burgdorfer dafür zu gewinnen, sich als Mitglied der Energiegenossenschaft für die Energiewende zu engagieren.

Mehr über die Energiegenossenschaft und eine Mitgliedschaft erfahren Sie auf der Website: www.eg-lehrte.de



Da staunste – Andy Clapp verzaubert
das Publikum mit verblüffenden Tricks.



Sommerfest und Sonnenschein

Am 10. August war es wieder so weit. Die Stadtwerke luden zusammen mit dem DRK Burgdorf zum traditionellen Sommerfest auf der Wilhelmstraße ein. An diesem herrlichen Augusttag strahlte nicht nur die Sonne, sondern auch die Gesichter der großen und kleinen Gäste.

Bei kalten Getränken, Bratwurst und vegetarischen Leckereien vom Grill eröffnete Eddy, der Fliegende Holländer mit Guter-Laune-Musik den Nachmittag. Die zahlreichen Besucher lauschten den Melodien und ließen sich an den Tischen von Komiker Andy Clapp im wahrsten Sinne des Wortes verzaubern.

Zwischendurch gab es immer wieder Einlagen von verschiedenen Gruppen des Aktiv-Treffs, und am Nachmittag konnte bei stimmungsvoller Musik, Kaffee und Kuchen weiter gefeiert werden.

Am Glücksrad forderten viele Besucher ihr Glück heraus und suchten mit einem Lächeln im Gesicht einen der vielen nachhaltigen Preise aus. Am späten Nachmittag klang das Sommerfest aus und die Stadtwerke und das DRK waren ob des gelungenen Tages sichtlich guter Laune und zufrieden.



Das Stadtwerke-Glücksrad – der
richtige Dreh für nachhaltige Freude.



Immer einen guten Spruch
auf Lager – Eddy, der
Fliegende Holländer.



Mmh, das schmeckt – Bratwurst und
vegetarische Leckereien vom Grill.



Nicht nur fürs Klima im Sattel

Stadtradeln ist ein bundesweiter Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Eine Bilanz zu den sattelfesten Burgdorfern von Klimamanager Volker Krüger.

Vom 26. Mai bis zum 15. Juni traten nahezu 1000 Burgdorfer zum 12. Mal beim Stadtradeln in die Pedale. Dabei legten sie eine Gesamtstrecke von über 150.000 Kilometern zurück und vermieden so die Freisetzung von 25 Tonnen Kohlendioxid. Zahlen, die sich sehen lassen können. Für Volker Krüger, Klimamanager der Stadt Burgdorf, gemeinsam mit Beate Rühmann vom Burgdorfer ADFC die Koordinatoren der Aktion, ist das aber nicht der einzige Vorteil des Stadtradelns.

Per Fahrrad in die Schule und zur Arbeit

So freut ihn besonders, dass wieder viele Schulen, Berufsschulen und das Heilpädagogische Zentrum am Start waren – „obwohl wir dieses Jahr keine guten Wetterbedingungen hatten und die Ferien vor der Tür standen“, betont Krüger. Für ihn ist es wegweisend, dass gerade die Schulen mitmachen, „denn im Kindesalter wird ein wichtiger Grundstein für ein gesundes Leben in Bewegung gelegt. Ich bin über alle Kinder und Jugendlichen froh, die mit dem Rad zur Schule fahren und nicht mit dem Elterntaxi!“. Er selbst nutzt bevorzugt die Fahrradstraße zum Gymnasium und radelt auch gern durch den Stadtpark. Ein solches Projekt ist natürlich stets eine konzentrierte Aktion mit mehreren Partnern: „Sponsoren wie die Stadtwerke Burgdorf haben das Stadtradeln sehr gut unterstützt, und die Stadtverwaltung sowie unser Bürgermeister sind selbst mit gutem Beispiel vorangegangen“, lobt Volker Krüger.

Ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz

„Ich freue mich über die erneute große Teilnahme an der Veranstaltung. Damit leisten die Burgdorfer*innen nicht nur einen Beitrag für den Klimaschutz, sondern auch für die eigene Gesundheit. Auch die Stadtverwaltung war wieder mit einem Team vertreten, und ich selber habe natürlich auch in die Pedale getreten“, bestätigt Bürgermeister Armin Pollehn. Und Arne Rohde, Kaufmännischer Leiter und Prokurist der Stadtwerke Burgdorf, ebenfalls aktiver Stadtradler, ist der gesellschaftliche Aspekt wichtig: „Wir müssen aktiv etwas gegen die Verstopfung der Innenstädte tun, und Stadtradeln ist dafür eine für jeden leicht umsetzbare Möglichkeit!“

Auf ein Neues im nächsten Jahr

Zum Schluss eine weitere erfreuliche Zahl: Im Vergleich mit den anderen Kommunen der Region Hannover belegt Burgdorf bei der Teilnehmerzahl und den geradelten Kilometern jeweils pro Einwohner regionsweit den vierten Platz. Ob das im kommenden Jahr noch getoppt werden kann ...?

Arne Rohde, einer der acht Mitradelnden von den Stadtwerken Burgdorf, schätzt die regelmäßige Bewegung an der frischen Luft sehr.



Bild: Joachim Lührs

Im Wasser spielend durch den Winter

Falls sich vor Weihnachten die Tage endlos ziehen und Langeweile beim Nachwuchs aufkommt, haben wir da eine Idee: nämlich die Kinderspieltage im Hallenbad. Zudem gibt's im Dezember täglich die Chance auf tolle kleine Geschenke beim Adventskalender.



Während wir in der Vorweihnachtszeit von den Weihnachtseinkäufen zur Betriebsfeier hetzen, können die Kinder das Weihnachtsfest kaum erwarten. Warum bis dahin die Zeit nicht „spielend“ verkürzen? An den Kinderspieltagen ist immer was los, und wem tatsächlich die Zeit fehlt, schickt die Großeltern mit dem Nachwuchs am 2. Sonntag im Monat zum Enkeltag, da kommt das Enkelkind bis 10 Jahre nämlich umsonst rein.

Wer schon immer wissen wollte, wie die Spielgeräte im Hallenbad zu ihren originellen Namen gekommen sind – hier ist die Antwort: „Wir im Team denken uns beim Erwerb eines neuen Spielgeräts immer einen Namen aus, denn die Bezeichnungen, unter denen die Geräte verkauft werden, finden wir furchtbar öde“, sagt Ralf Beer, Betriebsleiter des Hallenfreibads. So wurde aus dem „Aquadiglide“, der dreieckigen Plattform, auf der zwei Teams mit Poolnudeln gegeneinander kämpfen können, der „Gladiator“. Ein neues

Spielgerät gibt es übrigens auch: die Wippe, bisher noch ohne Namen. Sie ersetzt den reparaturbedürftigen Eisberg.

Vor Nikolaus die Schuhe putzen!

Ab dem 1. Dezember gibt es den Adventskalender. Da haben nicht nur die Kleinen, sondern auch die Großen wieder die Chance, eines der tollen kleinen Geschenke zu ergattern. Und wer am 6. Dezember seinen Schuh an der Kasse abgibt, bekommt ihn gefüllt. „Aber geputzt muss er sein; in einen dreckigen Schuh tut der Nikolaus nix!“, mahnt Ralf Beer augenzwinkernd. Einen Tag später haben sich quasi über Nacht die Fensterscheiben zum Bistro in eine Winterlandschaft verwandelt. „Dahinter steckt unsere Kassiererin Sandra Kortstiege. Sie ist eine echte Künstlerin und gibt die Umrisse vor, die die Kinder dann ausmalen dürfen“, kündigt Beer an. Es lohnt sich also ganz besonders, gerade jetzt im Burgdorfer Hallenfreibad vorbeizuschauen.



Kinderspieltage

Die Kinderspieltage finden immer **am 1. und 3. Samstag** in der Wintersaison sowie in allen Ferien zusätzlich am Dienstag von 12.00 bis 16.30 Uhr statt. Hier geht's zu den Veranstaltungen in der Vorweihnachtszeit: bit.ly/3BKkKet



Strom nutzen, wenn er günstig ist

In Kürze werden bei den Stadtwerken Burgdorf dynamische Stromtarife eingeführt. Damit ist es möglich, den eigenen Verbrauch an die preisgünstigsten Zeiten anzupassen und Stromkosten zu reduzieren.

Durch E-Mobilität und Wärmepumpe steigt der Strombedarf in vielen Haushalten. Da kommt der dynamische Stromtarif gerade recht. Denn damit weiß ich als Verbraucher bereits einen Tag vorher, wie viel der Strom am nächsten Tag zu welcher Zeit kosten wird. Entsprechend lade ich dann das E-Auto und wasche die Fußballtrikots der Kinder, wenn der Strom am günstigsten ist.

Eine spannende Option für Fans neuer Technologien

„Früher war der Strom mittags teuer, heute ist er bei hoher Sonnenintensität mittags fast umsonst. Sparpotential ist durch die dynamischen Tarife also in jedem Fall vorhanden, man muss aber auch Spaß daran haben, sich mit dem Thema technisch auseinanderzusetzen und den Verbrauch entsprechend zu steuern, da die Preise stündlich variieren“, gibt der Leiter des Kundencenters Jan-Peter Blohm zu bedenken. Ab 1. Januar 2025 sind alle Energieversorger verpflichtet, dynamische Stromtarife anzubieten. Auch bei den Stadtwerken Burgdorf laufen die Vorbereitungen für den Start aktuell auf Hochtouren. Ziel der Einführung der dynamischen Tarife ist, dass man damit Verbraucher motivie-

ren möchte, den Stromverbrauch auf Zeiten zu verlagern, in denen durch Sonne und Wind viel erzeugt wird, und wenig Strom zu verbrauchen, wenn die Erzeugung auf Sparflamme läuft. Auf diese Weise soll auf lange Sicht eine größere Balance zwischen Erzeugung und Verbrauch geschaffen und die Auslastung des Stromnetzes optimiert werden.

Die smarten Voraussetzungen für dynamische Tarife

WLAN-fähige Haushaltsgeräte wie Waschmaschinen oder Geschirrspüler zeigen, dass sich der Verbrauch in Zukunft immer mehr auf den Punkt steuern lassen wird, auch von unterwegs. Insofern sind die dynamischen Tarife eine logische Konsequenz dieser Entwicklung. „Ein Smart Meter als intelligentes Strommesssystem ist allerdings die Voraussetzung, um die dynamischen Tarife nutzen zu können. Wir freuen uns über jede Anfrage, sehen aber auch, dass die Voraussetzungen in vielen Haushalten derzeit noch nicht erfüllt sind“, schätzt Jan-Peter Blohm die Situation realistisch ein und verspricht den Kunden der Stadtwerke Burgdorf, sie tatkräftig bei der Nutzung der neuen Tarife zu unterstützen.

Kunden- frage

Was tun bei Gasgeruch?

Erdgas ist in seiner reinen Form geruchlos. Damit es bei einem Leck wahrnehmbar ist, wird dem Gas in den fünf Gasdruckregelstationen im gesamten Burgdorfer Netzgebiet der Geruchstoff „Spotleak 1005“ beigemischt. Regelmäßige Überprüfungen, auch an entlegenen Stellen des Netzes, sorgen dafür, dass der Geruch dauerhaft in der erforderlichen Konzentration vorhanden ist. Er erinnert an faule Eier und ist schon in geringsten Mengen zu riechen. „Im Kundencenter liegen Geruchsproben bereit, an denen sich unsere Kunden orientieren können“, informiert Jens Zugehör, Leiter Backoffice bei den Stadtwerken Burgdorf. Dass Gas aus einer Leitung zum Haus oder innerhalb des Hauses austritt, kommt zum Glück nur äußerst selten vor. **Dennoch sollte man wissen, was zu tun ist, wenn die Nase Alarm gibt:**

✂ Ausschneiden und gut sichtbar anpinnen.

Was tun bei Gasgeruch?

- ☐ Fenster und Türen öffnen
- ☐ Hauptabsperrhahn und ggf. Gashahn am Gaszähler schließen
- ☐ keine elektrischen Geräte betätigen (auch keinen Lichtschalter)
- ☐ keine Funken oder offenen Flammen (nicht rauchen!)
- ☐ Mitbewohner informieren (klopfen, nicht klingeln)
- ☐ das Haus verlassen

Kostenlose Störungsnummer von draußen anrufen:

0800 428 22 66

19. Burgdorfer Lichtwochen

Am 29. November um 17:00 Uhr beginnt Burgdorf zu leuchten – mit einer Lichtparade der Künstlergruppe VAGALUME auf der Marktstraße. Um 18:00 Uhr eröffnet Bürgermeister Armin Pollehn offiziell die Lichtwochen; anschließend findet die Verlosungsaktion „Burgdorf leuchtet!“ statt. An diesem Tag lässt sich beim Late Night Shopping durch die Läden bummeln, und sowohl der traditionelle Weihnachtsmarkt rund um die St. Pankratius-Kirche als auch der Burgdorfer Weihnachtsmarkt auf dem Spittaplatz locken mit festen und flüssigen Stärkungen. Veranstalter der Lichtwochen ist das Stadtmarketing Burgdorf, und über 70 Sponsoren helfen mit, dass diese Wochen wieder ein unvergessliches Erlebnis werden.



Bild: Stadtmarketing Burgdorf

Wann erhalte ich die **Ablesekarte zur Jahresverbrauchsabrechnung?**

Ab der zweiten Dezemberwoche finden unsere Kunden ihre Ablesekarten im Briefkasten. Darauf können sie ihren Zählerstand eintragen und an die aufgedruckte Adresse senden. „Deutlich einfacher und schneller geht das aber über unser Online-Portal“, empfiehlt Jan-Peter Blohm, Leiter des Kundencenters. Der Zugang zum Abrechnungsportal funktioniert ganz leicht über den QR-Code auf der Karte.

Festlich gewinnen

Senden Sie das Lösungswort mit dem **Stichwort „Gewinnspiel“** per E-Mail an gewinnspiel@sw-burgdorf.de oder per Post an: Stadtwerke Burgdorf GmbH, Vor dem Hannoverschen Tor 12, 31303 Burgdorf
Einsendeschluss: 15.12.2024



1. Preis

Steba Crêpesmaker CR 36 XXL

für französische Leckereien zuhause



2. Preis

Waffeleisen Cloer-181

für klassische Herzwaffeln



3.-7. Preis

je ein Burgdorf-Bonus-Heft 2025/26

für Ihren Shopping-Trip

weidm.: Edel- hirsch- kuh	Ver- trauens- person	Trauer- spiel	einen Motor frisieren	▼	Schrift- steller	▼	Körper- länge	▼	Urgroß- vater	↻ 20	span. Volksfest
↻	↻ 11	↻	↻	↻ 6			Verfall, Zusam- menbruch	↻ 4			
Sekt mit geringem Zucker- gehalt					Ausruf des Er- staunens			'Eis- mensch'			gefall- süchtig
Zirkus- arena			↻ 2				gezierte Haltung				↻ 1
Zufluss der Traun		↻ 8			ugs.: Spät- verkaufs- stelle	↻ 16					
9. Std. d. kath. Stunden- gebets	↻ 10				natürl. Kopf- schmuck (Mz.)		ital. Weinbau- stadt	voll- brachte Handlung	↻ 21		
↻			Kurzf. von Dorothea	↻ 18			gestorben			Kfz.-Z.: Ludwigs- lust	
franz. unbest. Artikel	zeit- gemäß		gereizt, unruhig	Halb- wüchsi- ger		ruhig, lautlos	↻ 13				
Leih- wagen, Taxi	↻		↻ 3						schweiz. Stadt		Wagen, Pkw (Mz.)
↻		↻ 7			älteste lat. Bibel- über- setzung						↻ 19
Teil des Telefons		irisch- schott. Tanz				Feldbahn- wagen	Gegner Luthers			Abk.: Straße	
↻	↻ 14		↻ 15	Offiziers- rang						↻ 12	
in Lektüre versinken		Hab-, Raffsucht	↻ 5			altrom. Staats- mann	↻ 17				
Zensur, Bewer- tung					Ab- schwei- fung	↻ 9					

© RateFUX | 2024-409-702

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Teilnahmebedingungen | Mit der Teilnahme werden die folgenden Teilnahmebedingungen einschließlich der Datenschutzbestimmungen dieses Gewinnspiels akzeptiert. Die Teilnahme mittels Einsendung des Lösungswortes per Postkarte oder E-Mail (gewinnspiel@sw-burgdorf.de) ist ab Erscheinen des Heftes bis zum Einsendeschluss (s. o.) möglich. Erforderliche Angaben für die Teilnahme sind Vor- und Zuname, ggf. die E-Mail-Adresse und die vollständige Anschrift. Jede Person kann nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen und ist für die Richtigkeit der Angaben verantwortlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Teilnahmeberechtigt sind alle unbeschränkt geschäftsfähigen Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet und ihren Wohnsitz in Deutschland haben. Mitarbeitende der Stadtwerke Burgdorf GmbH und sonstige mit der Durchführung des Gewinnspiels betraute Agenturen oder Tochterunternehmen sowie alle an der Konzeption und Umsetzung des Gewinnspiels beteiligten Personen sowie deren Angehörige und Lebenspartner in häuslicher Gemeinschaft sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Verlosung der Gewinne erfolgt unter allen richtigen Einsendungen durch Losentscheid, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung der Gewinne ist ausgeschlossen. Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und nach der Preisübergabe vernichtet oder gelöscht. Die ausführlichen Teilnahmebedingungen sowie die ausführlichen Regelungen zum Datenschutz erhalten Sie auf unserer Website unter www.stadtwerke-burgdorf.de/teilnahmebedingungen

Impressum | Herausgeber: Stadtwerke Burgdorf GmbH, Vor dem Hannoverschen Tor 12, 31303 Burgdorf, Telefon: (0 51 36) 97 14-0, E-Mail: info@sw-burgdorf.de, Website: www.stadtwerke-burgdorf.de | **Verantwortlich:** Frank Jankowski-Zumbrink | **Konzeption, Text, Design:** Concept-Design Heumann GmbH & Co. KG, Simeons carré 2, 32423 Minden, Telefon: (05 71) 97 25 18-0, E-Mail: info@concept-design-heumann.de | **Redaktion:** Kathrin Hentzschel, Jörg Rosenstengel | **Druck:** Umweltdruckhaus Hannover GmbH, Potsdamer Str. 3a, 30916 Isernhagen

Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
 ClimatePartner.com/53146-2405-1007

Jörg Hoppe in der traditionellen Schützenuniform. Zu seiner Berufszeit war die Vereinsarbeit Ausgleich, Entspannung, Geselligkeit. Heute möchte er, dass der über 400 Mitglieder starke Traditionsverein mit der Zeit geht und eine feste Größe in Burgdorf bleibt.

Bild: Joachim Lührs

Wir in
Burgdorf

Stadt-Energie

Ein Balanceakt zwischen Tradition und Moderne

„**Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit.**“ – Jörg Hoppe (65) ist seit 1976 Mitglied in der Burgdorfer Schützengesellschaft, seit 1996 im Vorstand und seit 12 Jahren 1. Vorsitzender. Die Mitgliedschaft im ältesten Verein Burgdorfs liegt ihm gewissermaßen im Blut – schon der Großvater und seine Eltern waren im Verein, seine Frau und der Sohn sind es ebenfalls. „Ein Großteil unseres Familienlebens findet im Verein statt“, sagt der ehemalige Bankkaufmann, „und ich schätze die Geselligkeit und die Freundschaften, die bei der Vereinsarbeit entstanden sind.“ Natürlich auch die Feste. Schließlich hat das jährliche Volks- und Schützenfest in Burgdorf Kultcharakter, und dieser Beitrag zum gesellschaftlichen Leben ist ihm wichtig. „Früher gab es Weihnachten, Ostern und das Schützenfest“, sagt Hoppe. Heute buhlen viele Veranstaltungen um die Gunst der Burgdorfer, deshalb muss sich auch das Vereinsleben neu ausrichten: „Die Jungen ziehen heute dorthin, wo sie Arbeit finden; Kinder sind ganztags in der Schule und deren Freizeit ist durchorganisiert. Also bieten wir erweiterte Trainingszeiten an und neue Disziplinen wie Blasrohrschießen.“ Hoppe sieht diese Bedingungen sportlich; sie treiben ihn an, mit seinen Vorstandskollegen etwas voranzubringen. So verfügt der Verein inzwischen über eine vollelektronische Schießanlage, und auch das Schützenheim ist energetisch saniert. Im Herbst stehen neue Vorstandswahlen an. Und Jörg Hoppe will weitermachen.

Burgdorfer Schützengesellschaft von 1593 e. V., An der Bleiche 7, 31303 Burgdorf,
Telefon: (05136) 84819, E-Mail: webmaster@burgdorfer-sg.de

Noch mehr Burgdorf-Energie gibt es online:
www.stadtwerke-burgdorf.de